



lorch+seidel contemporary



lorch+seidel contemporary | Tucholskystr. 38 | 10117 Berlin | Germany

www.lorch-seidel.de | info@lorch-seidel.de | T + 49. 30. 978 939 35 | M + 49. 176. 235 265 65

subtext glas(s)

Lena Feldmann | Jens Gussek | Masami HirohatA | Saskia Kaiser

Susanne Kunkel | Miki Lin | Jesse Magee | Judith Röder

Verena Schatz | Christian Schultz | Lena Trost

Class of Professor Jens Gussek

Fine Arts Glass

Institute for Ceramic and Glass Arts

University of Applied Sciences | Koblenz | DE

Objects · Drawings · Photography

July 22 - September 2, 2017

lorch+seidel contemporary







VERENA SCHATZ

Moving / Still 01 + 02

Sculpture objects

Kiln-formed glass

90 x 30 x 20 cm

35.4 x 11.8 x 7.9 inches

2017





1. *Leucania* *luteola* (Hufnagel)
2. *Leucania* *luteola* (Hufnagel)
3. *Leucania* *luteola* (Hufnagel)
4. *Leucania* *luteola* (Hufnagel)

5. *Leucania* *luteola* (Hufnagel)
6. *Leucania* *luteola* (Hufnagel)
7. *Leucania* *luteola* (Hufnagel)
8. *Leucania* *luteola* (Hufnagel)

9. *Leucania* *luteola* (Hufnagel)
10. *Leucania* *luteola* (Hufnagel)
11. *Leucania* *luteola* (Hufnagel)
12. *Leucania* *luteola* (Hufnagel)

13. *Leucania* *luteola* (Hufnagel)
14. *Leucania* *luteola* (Hufnagel)
15. *Leucania* *luteola* (Hufnagel)
16. *Leucania* *luteola* (Hufnagel)

17. *Leucania* *luteola* (Hufnagel)
18. *Leucania* *luteola* (Hufnagel)
19. *Leucania* *luteola* (Hufnagel)
20. *Leucania* *luteola* (Hufnagel)



MASAMI HIROHATA

Moment

Wall installation

Flame-worked glass

25 x 25 x 5 cm

9.8 x 9.8 x 2 inches

2014









JENS GUSSEK

Hammer and Sickle

Wall object

Dicroitic glass, wood

140 x 145 x 10 cm

55.1 x 57.1 x 3.9 inches

2016



LENA FELDMANN

Sixteen by 0

Sculpture

Kiln-cast glass, lost wax

21 x 25 x 18 cm

8.3 x 9.8 x 7.1 inches

2017









MASAMI HIROHATA

Natura Morta

Installation

Glass bottles, wire mesh, metal, magnets

142 x 35 x 25 cm

55.9 x 13.8 x 9.8 inches

2015









CHRISTIAN SCHULTZ

Overview Sculpture

Sculpture object

Ceramic, glass, plastic foam, metal

100 x 45 x 37 cm

39.4 x 17.7 x 15.6 inches

2016









LENA FELDMANN

Sixty-Nine by 0

Wall object

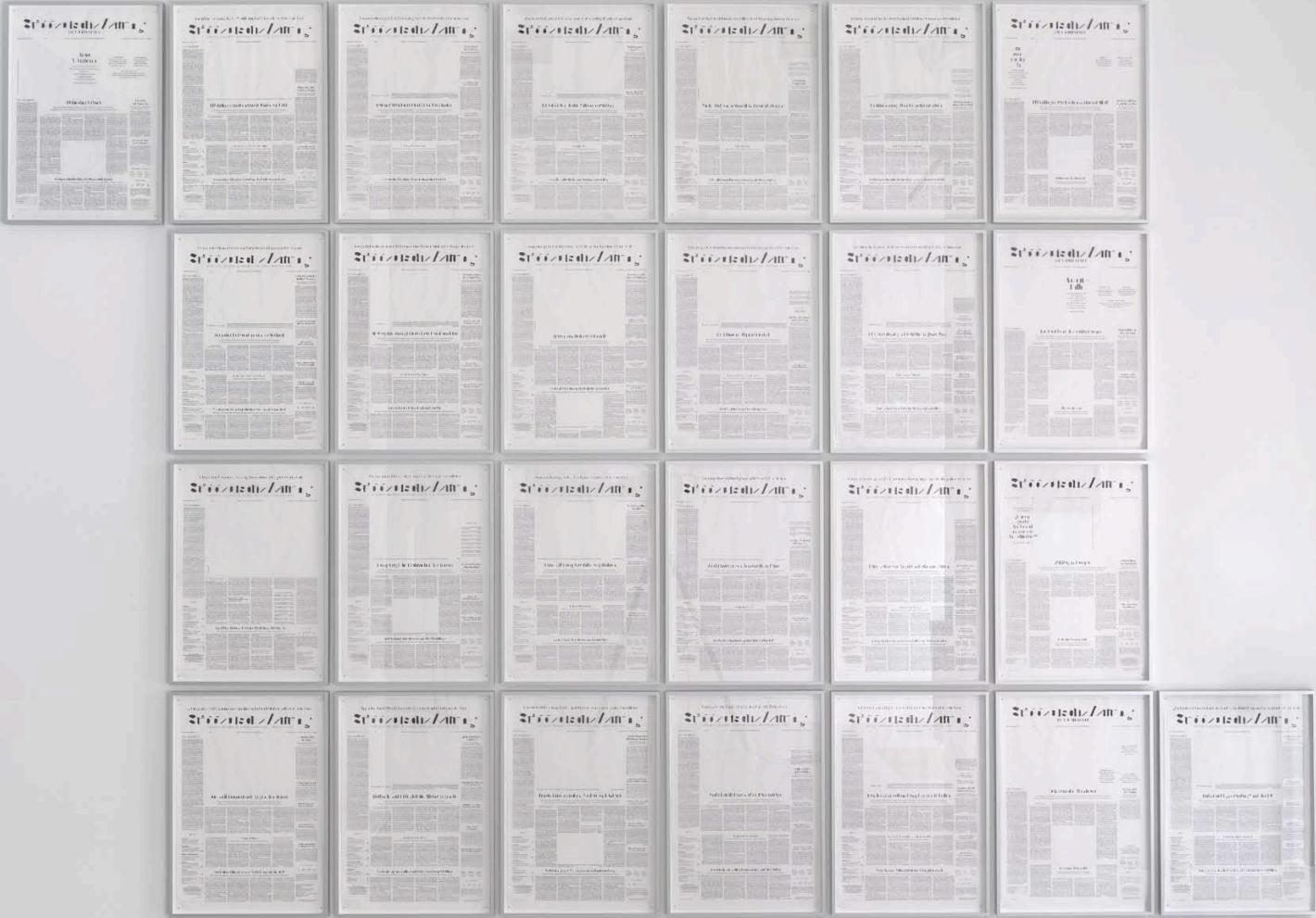
Kiln-cast glass, lost wax

37 x 62 x 13 cm

14.6 x 24.4 x 5.1 inches

2015





MIKI LIN

November 2015

Wall installation | 26 drawings

Ink, paper, frames

60 x 42 x 1,5 cm | frame

23.6 x 16.5 x 0.6 inches | frame

2015



Das Strudel

There are thousands upon thousands of
the little creatures, which are said to be
as numerous as insects in the world.
They are called "Gnats" by the English.



Reine der Cremmermühle
mit sechs weiteren

see *treacher* *treacherous*

三
三

In dieser Woche hat Erika viele Fehler gemacht. Sie ist immer zu kleinlippig gewesen. Sie hat sich auch Zeile zu verweichen lassen und verdeckt die ganze Zeile, kann es nicht verstehen. Sie ist verzweifelt über das, was sie so falsch geschrieben hat. Sie will sich steuern und es besser auf die Schreibübungen konzentrieren. Sie schreibt die Buchstaben-Sätze für diese Übung wieder und wieder - und sie kann sie fast alle korrekt schreiben. Erika merkt sich die El. „Schreibe Buchstaben, Schreibe Ecken“. Diese soll herausarbeiten und herausarbeiten die Kreise aus den Lücken dieses El.-Kreisels hier, der Siebenzehn-Satz.

Blurred
area used
for
background
area blurred
near center
area used

* We
in Illinois
Minnesota
Iowa and
Wisconsin
will see
increasing
between
the Midwest

See also
the same
for children

St. Obersdorf

AM VORBEREITEN

WIRKT UNTERHALTBART

SOZIAL

ANALOG, DIGITAL / THERAPIE

WIR SICHEREN / WIR VERMAHLEN / WIR HILFEN / WIR SICHERN

Am Mittwoch in Obersdorf

Diesen Mittwochabend sind
jede Einzelheit und
alles im Hintergrund geplant.
Die Zeremonie und
die feierliche Zeit des
Kusses sind vorbereitet
oder steht in den Zeichen?

► Foto: Stefan Staub

OB MITTWOCH:
Wie Gründel und
Döschel die Hochzeit
stilistisch und praktisch
• Hochzeitstele, Seite 38

REHTELER:
Das Maßnahmen-Checklist
lässt die Vorbereitung nach
denkmalgeschützten Traditionen
• Hochzeitstele, Seite 39

PUTERIE VON VON DER
Ladenkette für Feuerwehrgeräte und Feuerwehrzubehör
Von und: Monika Schmidbauer und Jutta Gehr
• Hochzeitstele, Seite 40

Der Sonnabend

BEI DER ÜBERFÜHRUNG von der Hochzeit nach der Trauung kann es sich um einen feierlichen Akt handeln, oder es kann eine schlichte Feier im Freien mit einer kleinen Zeremonie am Altar oder einem kleinen Hochzeitsfeste am Strand oder im Park. Einige Hochzeitspaare verzichten auf die feierliche Übergabe und verzieren stattdessen eine romantische Flitterwochenreise. Aber es gibt auch eine andere Variante der Übergabe, die zwischen dem Brautpaar und den Eltern stattfindet.

GRÄSSE ist ein Beispiel dafür, wie es geht. Ein junges Paar aus Südtirol hat sich entschieden, dass die Übergabe nicht von den Eltern, sondern von den beiden Großeltern stattfinden soll. „Wir haben uns darüber geeinigt, dass wir keine Hochzeit feiern“, sagt die Braut. „Wir möchten stattdessen eine Hochzeit feiern.“

WIR SCHICKEN WIR DANKESCHÖN

IN DEN WOHNZIMMERN der Braut und Bräutigam stehen zwei kleine Tische. Auf dem einen befindet sich eine Kugel aus Holz, auf dem anderen eine Kugel aus Metall. Die Kugeln sind aus einer gleichen Stoffart, aber sie unterscheiden sich in Größe und Gewicht. Sie sind aus einer dichten, schweren Stoffart, der die Kugeln leicht zu bewegen sind. Eine Kugel ist leichter als die andere, während die andere schwerer ist. Beide Kugeln sind aus einem einzigen Stück Holz oder Metall hergestellt. Eine Kugel ist leichter als die andere, während die andere schwerer ist.

WIR SICHEREN WIR DANKESCHÖN ist eine zentrale Praxis der Hochzeit. Es besteht aus drei Teilen: dem Dankeschön, dem Hochzeitsgeschenk und dem Hochzeitsfest. Das Hochzeitsgeschenk besteht aus einem kleinen Geschenk, das die Braut und Bräutigam dem Hochzeitspaar überreichen. Das Hochzeitsfest besteht aus einer kleinen Feier, die die Braut und Bräutigam zusammen mit ihren Freunden und Verwandten feiern. Das Hochzeitsgeschenk ist ein kleiner Kuss, der die Braut und Bräutigam zusammen mit ihren Freunden und Verwandten feiern. Das Hochzeitsfest ist eine kleine Feier, die die Braut und Bräutigam zusammen mit ihren Freunden und Verwandten feiern.

WIR SICHEREN WIR DANKESCHÖN ist eine zentrale Praxis der Hochzeit. Es besteht aus drei Teilen: dem Dankeschön, dem Hochzeitsgeschenk und dem Hochzeitsfest. Das Hochzeitsgeschenk besteht aus einem kleinen Geschenk, das die Braut und Bräutigam dem Hochzeitspaar überreichen. Das Hochzeitsfest besteht aus einer kleinen Feier, die die Braut und Bräutigam zusammen mit ihren Freunden und Verwandten feiern. Das Hochzeitsgeschenk ist ein kleiner Kuss, der die Braut und Bräutigam zusammen mit ihren Freunden und Verwandten feiern. Das Hochzeitsfest ist eine kleine Feier, die die Braut und Bräutigam zusammen mit ihren Freunden und Verwandten feiern.

WIR SICHEREN WIR DANKESCHÖN ist eine zentrale Praxis der Hochzeit. Es besteht aus drei Teilen: dem Dankeschön, dem Hochzeitsgeschenk und dem Hochzeitsfest. Das Hochzeitsgeschenk besteht aus einem kleinen Geschenk, das die Braut und Bräutigam dem Hochzeitspaar überreichen. Das Hochzeitsfest besteht aus einer kleinen Feier, die die Braut und Bräutigam zusammen mit ihren Freunden und Verwandten feiern. Das Hochzeitsgeschenk ist ein kleiner Kuss, der die Braut und Bräutigam zusammen mit ihren Freunden und Verwandten feiern. Das Hochzeitsfest ist eine kleine Feier, die die Braut und Bräutigam zusammen mit ihren Freunden und Verwandten feiern.

Vorfreude bei Ehe im Cult

WEIHNACHTS-SAMMELKARTEN und -GUTSCHEINE

WIR SICHEREN WIR DANKESCHÖN ist eine zentrale Praxis der Hochzeit. Es besteht aus drei Teilen: dem Dankeschön, dem Hochzeitsgeschenk und dem Hochzeitsfest. Das Hochzeitsgeschenk besteht aus einem kleinen Geschenk, das die Braut und Bräutigam dem Hochzeitspaar überreichen. Das Hochzeitsfest besteht aus einer kleinen Feier, die die Braut und Bräutigam zusammen mit ihren Freunden und Verwandten feiern. Das Hochzeitsgeschenk ist ein kleiner Kuss, der die Braut und Bräutigam zusammen mit ihren Freunden und Verwandten feiern. Das Hochzeitsfest ist eine kleine Feier, die die Braut und Bräutigam zusammen mit ihren Freunden und Verwandten feiern.

WIR SICHEREN WIR DANKESCHÖN ist eine zentrale Praxis der Hochzeit. Es besteht aus drei Teilen: dem Dankeschön, dem Hochzeitsgeschenk und dem Hochzeitsfest. Das Hochzeitsgeschenk besteht aus einem kleinen Geschenk, das die Braut und Bräutigam dem Hochzeitspaar überreichen. Das Hochzeitsfest besteht aus einer kleinen Feier, die die Braut und Bräutigam zusammen mit ihren Freunden und Verwandten feiern. Das Hochzeitsgeschenk ist ein kleiner Kuss, der die Braut und Bräutigam zusammen mit ihren Freunden und Verwandten feiern. Das Hochzeitsfest ist eine kleine Feier, die die Braut und Bräutigam zusammen mit ihren Freunden und Verwandten feiern.



JUDITH RÖDER

Thicket

Drawing

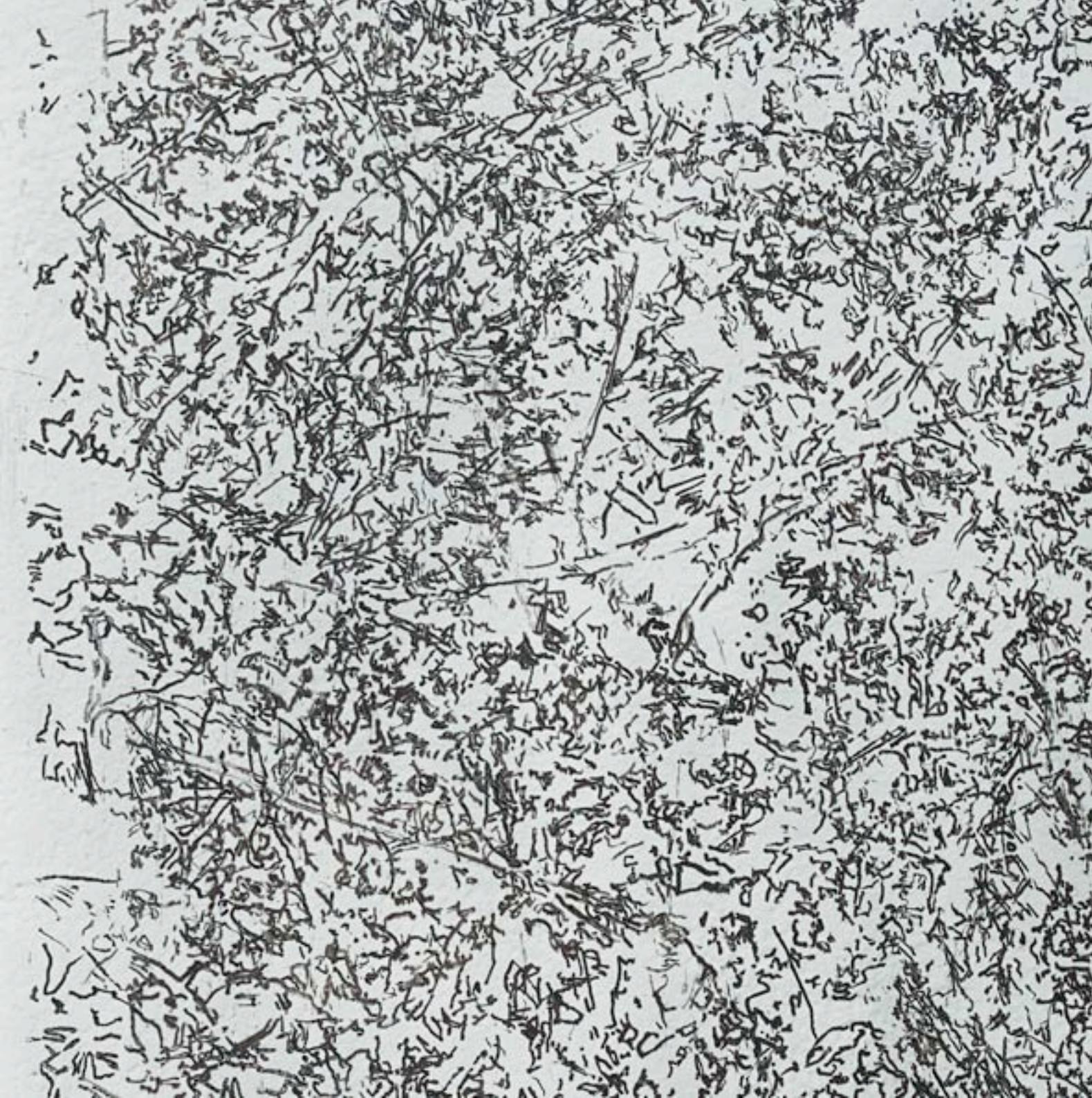
Engraved glass, China ink

74 x 53 x 5,5 cm

29.1 x 21 x 2.2 inches

2017









JUDITH RÖDER

Boscage

Drawing

Engraved glass

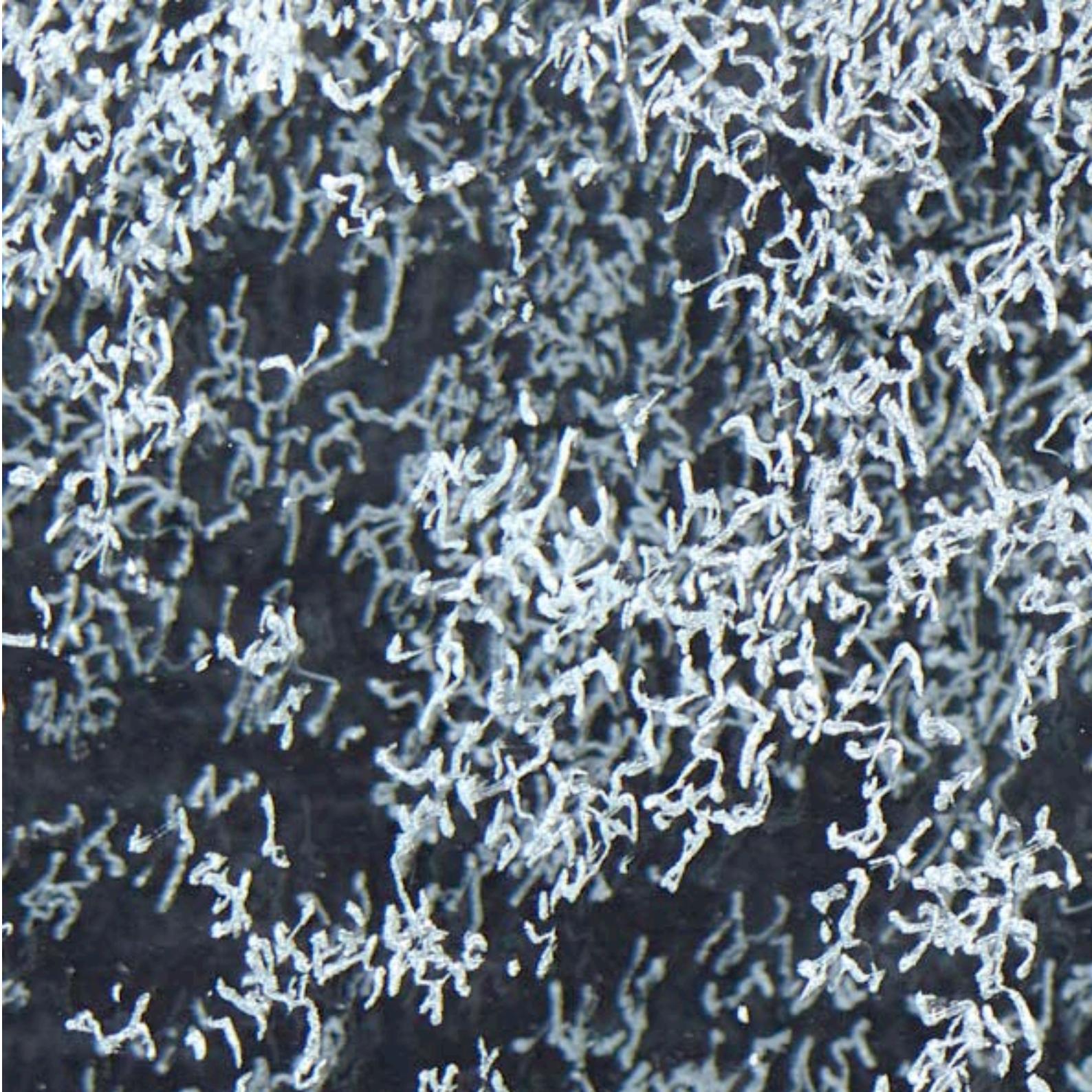
21 x 30 x 3 cm | frame

8.3 x 11.8 x 1.2 inches | frame

2017







MASAMI HIROHATA

Still Life With Melon

Photography | edition 20

Photoprint on alu-dibond

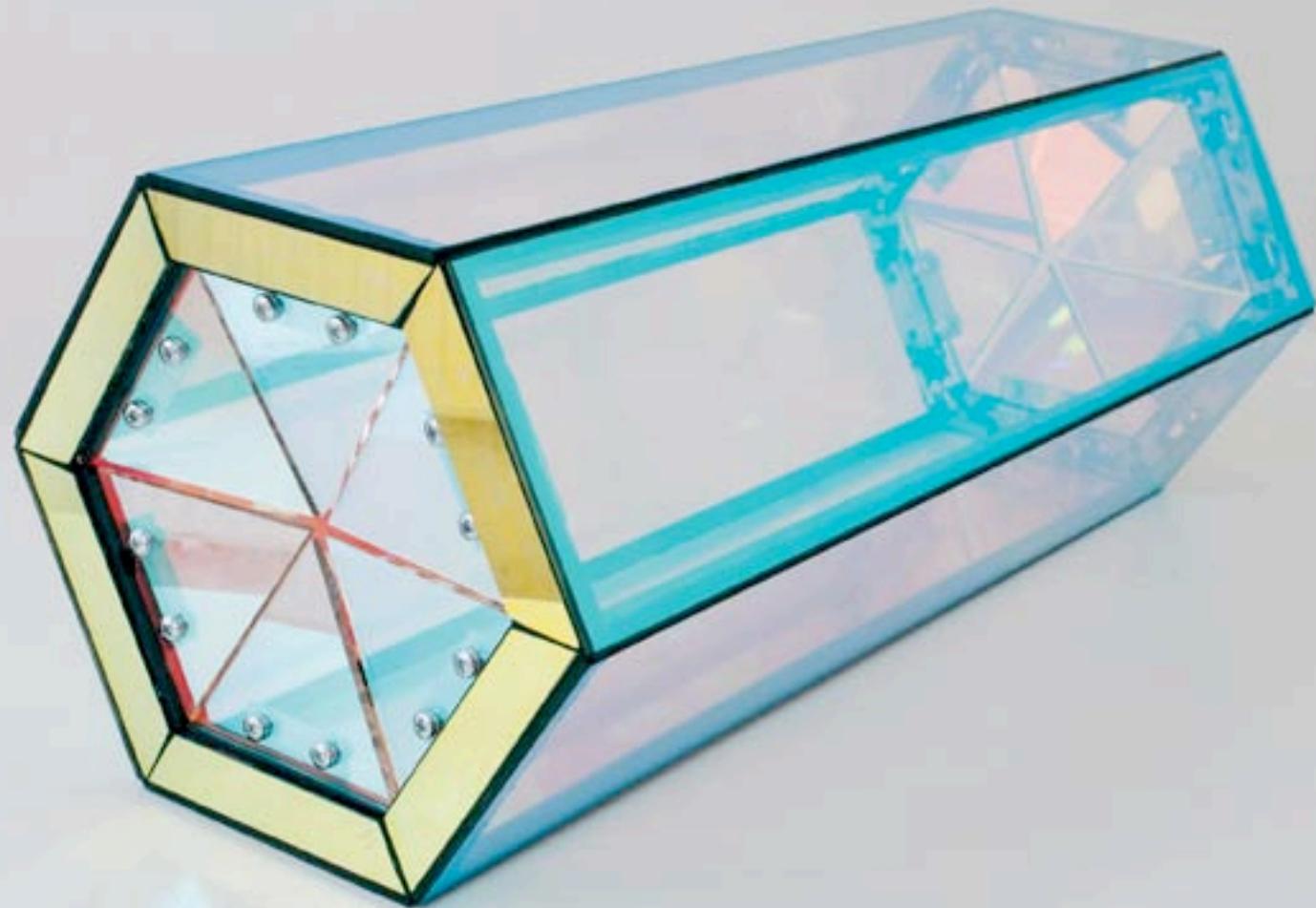
74.1 x 110,4 cm

29.1 x 43.3 inches

2014







JESSE MAGEE

Hand-Trap

Object

Dicroitic glass, metal

19 x 45 x 20 cm

7.5 x 17.7 x 7.9 inches

2016





SUSANNE KUNKEL

Ein Tag Druck

Wall object

Newspaper, dichroitic glass, fused

70 x 92 x 5 cm

27.6 x 36.2 x 2 inches

2016





SASKIA KAISER

Kippel

Sculpture

Concrete, wood, glass

50 x 80 x 42 cm

19.7 x 31.5 x 16.5 inches

2017



JESSE MAGEE

Right: *Mutterboden / Reclaim*

Photography | edition 10

Print on Fuji Crystal Archive on alu-dibond

31 x 43 x 2,5 cm | frame

12.2 x 16.9 x 1 inches | frame

2016



JESSE MAGEE

Left: *Mutterboden / Fragment*

Sculpture object

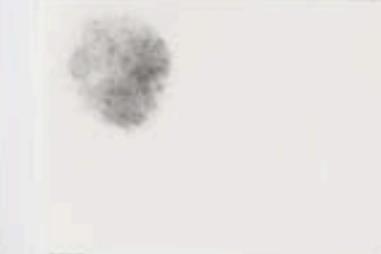
Mother soil, kiln-fired at 1.200 °C

10 x 19 x 19 cm

3.9 x 7.5 x 7.5 inches

2016





LENA TROST

Every Cloud Has a Silver Hiding

Drawing

Pencil, paper, wood, glass

42 x 116 x 3,5 cm

16.5 x 45.7 x 1.4 inches

2017



Das Leben in der gefühlten Dritten Moderne, der Post-Post-Moderne oder wie auch immer das heute heißt, ist kompliziert, allein schon deswegen, weil man sich nicht einmal mehr festlegen will, eine Bezeichnung für unsere Epoche, unsere Zeit zu formulieren. Diese Gegenwart wehrt sich gegen Festschreibungen allerorts, gegen Kategorien und Schubladen, Gut oder Böse. Alles schon gesehen, alles schon irgendwie gehört, genau wie der Beginn dieses Textes. Daraus abzuleiten wäre *anything goes*, alles ist möglich und dies gleichzeitig, global. Nehmen wir doch von jedem etwas und schmeißen es in den Mixer und was dabei heraus kommt, ist auf jeden Fall *interessant*. Oder lass uns doch mal sehen was passiert, wenn wir uns konzentrieren auf etwas ganz Bestimmtes, wenn wir behaupten, es gibt ungesehene Bilder, ungesagte Sätze und die Berge in der Ferne sind klar und deutlich, nur der Weg selbst ist nah und verschwommen. Also Glas soll es sein, hier zumindest. Glas ist doch auch nur ein Material wie jedes andere und als solches eignet es sich zum künstlerischen Umgang. Glas ist lediglich etwas komplexer in seinen äußeren Erscheinungen von transparent zu transluzent zu opak, mit der Option, dies alles auch noch in wirklich strahlenden, kräftigen Farben zu bekommen. Glas ist schwieriger in der Handhabung. Es setzt etwas Wissen voraus: Wie die Dinge reagieren und sich verhalten, wenn sich eine Idee materialisieren soll. Glas bedingt auch tatsächliches Können, welches man sich aneignen kann, bei entsprechender Hilfestellung. Es verlangt nach sinnstiftenden Gedanken, die die vergleichsweise lange Herstellungsdauer überdauern und es regt an zu *Materialem Denken*, welches unsere Philosophie beschreibt. Ganz furchtlos können wir gehen, da wir doch zumindest erfahren haben, was da alles so geht oder nicht und obwohl wir ab und an zweifeln, wohin uns die Reise führt, so wissen wir doch genau, woher wir kommen, wo unser Zentrum ist. Da wir ja die Augen nicht verschließen bei unserem Tun bleibt die Welt, die Zeit unser Begleiter und neugierig und erstaunt schenken wir ihr neue Bilder.

Jens Gussek

Life, in what feels like the third modern period, the Post-Post-Modern or what ever it is called today is difficult. It is not even possible to reach a consensus on a name for our epoch, our era. The present day struggles against all affixations, against categories and compartments, good or bad. We have seen everything, heard everything, just like the beginning of this text. From this we can derive *anything* goes, everything is possible, simultaneously and globally. Let us take a bit of everything throw it into a mixer and whatever comes out is sure to be *interesting*. Or, let us see what happens when we concentrate on something very specific, when we claim that there are unseen images, unspoken sentences and that the mountains in the distance are clear and distinct it is just the path that is blurred. In this sense it is to be glass, at least here. Glass is a material like any other and therefore suitable for artistic expression. Glass is simply more complex in its outer appearance, from transparent to translucent to opaque and with the option to get all of that in truly strong brilliant colors. It is more difficult to manipulate glass. Knowledge of how things act and react is needed if an idea is to materialize. Glass demands true skill, which can be acquired with the proper assistance. It requires a meaningful idea that outlasts the comparatively long production time and it inspires *material thinking*, which delineates our philosophy. We can tread without fear, because at least we have experienced what works and what does not. Although we sometimes have doubts as to where the journey will take us, we know exactly where we come from, where our core is. Since we do not close our eyes while we work, the world and the contemporary remain our companions; curious and marveled we present them with new images.

Jens Gussek / translation Jesse Magee

artist information

LENA FELDMANN

- *1988 Rheda-Wiedenbrück | DE
2009-2015 Study of Fine Arts (MFA) | IKKG - Institute of Ceramic and Glass Arts | University of Applied Sciences | Koblenz | DE
2013 Guest student | College of Arts | Sydney
2015 Teaching assignment | IKKG - Institute of Ceramic and Glass Arts | University of Applied Sciences | Koblenz | DE

Public Collections

- Ernsting-Stiftung | Coesfeld-Lette | DE
- Glasmuseum Immenhausen | DE
- Kunstsammlung des Landes Rheinland-Pfalz

Recognitions

- 2017 · Scholarship | August Müller Foundation
· Artist in Residence | MMM-Art | Medana | SI
2016 · Stanislav Libensk Award | Corning Museum of Glass Prize
· 1st Prize | Glass Prize Immenhausen | DE
2013 · 3rd Prize | Glass Prize Hadamar | DE

Group Exhibitions

- 2017 · subtext glas(s) | lorch+seidel contemporaray | Berlin
· Young Glass | Glasmuseet Ebeltoft | DK
· es pocht | Kunstverein Eisenturm | Mainz | DE
· Material Girls | Up Art Galerie für zeitgenössische Kunst | Neustadt an der Weinstraße | DE
2016 · European Glass Context | Bornholm Art Museum | DK
2015 · Stanislav Libensky Award | Prague
· Glass Prize Immenhausen | Glasmuseum Immenhausen | DE
· Neuerwerbungen 2014 | Glasmuseum Alter Hof Herding | Coesfeld-Lette | DE
2014 · National Art Glass Prize | Wagga Wagga Art Gallery | Wagga Wagga | AU
· Optical Outlook | Vitrum Balticum VI | Kaunas | LT
2013 · Glass Prize Hadamar | Glasmuseum Hadamar | Hadamar | DE
· Cacophony | Verge Gallery | Sydney
· Frühwerk | Glasmuseum Alter Hof Herding | Coesfeld-Lette | DE
2012 · Materiale Denken | Kunststation Kleinsassen, Ludwig Museum Koblenz, Kunsthalle Trier | DE

JENS GUSSEK

- *1964 Glaubach | DE
1986-1992 Study of Fine Arts (Diploma) | Burg Giebichenstein University of Art and Design Halle | DE
1994-2000 Assistant professor for Glass Art & Painting | Burg Giebichenstein University of Art and Design Halle | DE
2001-2011 University teacher for Glass Art & Painting | Burg Giebichenstein University of Art and Design Halle | DE
2011 Professor | IKKG - Institute of Ceramic and Glass Arts | University of Applied Sciences | Koblenz | DE
2013 Senior professor | IKKG - Institute of Ceramic and Glass Arts | University of Applied Sciences | Koblenz | DE

Public Collections

- Kustodie der Burg Giebichenstein | Halle | DE
- Grassi-Museum | Leipzig | DE
- Landeskunstmuseum Moritzburg | Halle | DE
- Ernsting Stiftung | Coesfeld-Lette | DE
- Musee du Verre | Sars-Poteries | FR
- Kunstgewerbemuseum | Berlin
- Brandt Contemporary Glass Museum | Torshälla | SE
- Glasmuseum Ebeltoft | DK
- Museum of American Glass | Millville | US-NJ
- Kunstsammlungen der Veste Coburg | DE
- Glasmuseum Frauenau | DE
- Alexander Tutsek-Stiftung | München | DE

Recognitions

- 2015 · Money Prize | Lommel International Glass Prize | BE
2006 · Otto Waldrich Prize | Coburg Glass Prize | Coburg | DE

Solo Exhibitions

- 2014 · Histories | Galerie Keller | Mannheim | DE
· Casual Reminder | BWA Galleries of Contemporary Art | Wroclaw | PL
2013 · Illuminate Me | Galerie Waidspeicher | Erfurt | DE
2012 · Basislager | Keramikmuseum Westerwald | Höhr-Grenzhausen | DE
2011 · Textura Memoriae | Scotty Enterprises | Berlin

MASAMI HIROHATA

*1984 Hyogo | JP

2008-2011 Glasfachschule Rheinbach | DE

2011-2016 Study of Fine Arts (MFA) | IKKG - Institute of Ceramic and Glass Arts | University of Applied Sciences | Koblenz | DE

Recognitions

2016 · 2nd Prize | Prinz Optik Glass Competition

2013 · 2nd Prize | Hadamar Glass Art Week | Hadamar | DE

Solo Exhibitions

2016 · Prosascape | Kunst im Abgeordnetenhaus | Mainz | DE

2015 · Quadrum Galeria de Arte | Belo Horizonte | BR

Group Exhibitions

2017 · Main Art - International Art Fair | Schloss Johannisburg | Aschaffenburg | DE

· Japanese Glass Today | Kokoro | Glass Museum Frauenau | Frauenau | DE

· Sand plus X | City Museum | Zbiroh | CZ

· Liquid Rooms | Labyrinth - International Art Fair | Venice

2016 · Narrow Arrow | b-05 Kunst- u. Kulturzentrum | Montabaur | DE

2015 · Das Fremde und das Eigene - Migration and Art | Staatskanzlei | Mainz | DE

· Zwieseler Kölbl | Zwiesel | DE

· International Glass Prize | Het Glazen Huis | Lommel | BE

· Mündung | Galerie im Bürgerhaus | Zella-Mehlis | DE

2014 · Wirklich | Ehemaliges Direktorenhaus | Bendorf-Sayn | DE

· Still Life - European Glass Festival Debut | Wroclaw | PL

· Talente | Munich

2013 · Frühwerk | Glasmuseum Alter Hof Herding | Coesfeld-Lette | DE

· FÖN Art Prize - Digital Photo Exhibition | Erfurt | DE

· Reflektion | F2 Gallery | Halle | DE

· Glass Prize Hadamar | Glasmuseum Hadamar | DE

SASKIA KAISER

*1994 Dorsten | DE

2013-2016 Glasfachschule Rheinbach | DE

2016- Studies in Fine Arts (BFA) | IKKG - Institute of Ceramic and Glass Arts | University of Applied Sciences | Koblenz | DE

Group Exhibitions

2017 · subtext glas(s) | lorch+seidel contemporaray | Berlin

2017 · Dissonanzen | Galerie Made in Balmoral | Bad Ems | DE

2016 · Gravur on Tour | Tallinn | EE

· Gravur on Tour | Glasmuseum Frauenau | DE

SUSANNE KUNKEL

- *1990 Wiesbaden, Germany
2010-2013 Glasfachschule Hadamar | DE
2013-2016 Study of Fine Arts (BFA) | IKKG - Institute of Ceramic and Glass Arts | University of Applied Sciences | Koblenz | DE
2014 Teaching Assistant to Anne Petters | Bild-Werk | Frauenau | DE
2015 Teaching Assistant to Tim Shaw | Bild-Werk | Frauenau | DE
Assistant to Jároslavára Kolektiv Ateliers | IGS Novy Bor | CZ
2016 Studies in Fine Arts (MFA) | IKKG - Institute of Ceramic and Glass Arts | University of Applied Sciences | Koblenz | DE

Recognitions

- 2016 · Scholarship student | Corning Museum of Glass | Corning | US-NY
2014 · 1st Prize | Glass Prize Hadamar | Glasmuseum Hadamar | DE
2013 · Scholarship student | Bild-Werk | Frauenau | DE

Solo Exhibitions

- 2015 · Bewahren | Kunstraum Wiesbaden | DE

Group Exhibitions

- 2017 · Rheinhessen Festival der Künste | Westhofen | DE
· Mulhouse 017 | Parc Expo | Mulhouse | FR
· Dissonanzen | Galerie Made in Balmoral | Bad Ems | DE
· Und wenn sie nicht gestorben ist ... Glasgravur | Immenhausen | DE
2016 · Junge Positionen | Kunst Direkt | Mainz | DE
· Stanislav Libensky Award | Prague | CZ
· Gravur on Tour | Tallinn | EE
· Gravur on Tour | Glasmuseum Frauenau | DE
· Narrow Arrow | b-05 - Kunst- u. Kulturzentrum | Montabaur | DE
2015 · Zwieseler Kölbl | Zwiesel | DE
· Raumgewinn | Höhr-Grenzhausen | DE
· Mündung | Galerie im Bürgerhaus | Zella-Mehlis | DE
2014 · 7th International Symposium of Engraved Glass | Glass Museum Kamenicky Enov | CZ
· Kunstpreis der Stadt Marktheidenfeld | Marktheidenfeld | DE
· Kaleidoskop Festival | Ehemaliges Mittelrhein Museum | Koblenz | DE

MIKI LIN

*1986

New York City

2006-2010 Study of Industrial, Interior and Craft Design (BFA) | Musashino Art University | Tokyo

2010-2012 Study of Fine Arts (MFA) | Burg Giebichenstein University of Art and Design | Halle | DE

2014 Guest student | tuition of Prof. Via Lewandowsky | Universität der Künste | Berlin

2013-2015 Study of Fine Arts (MFA) | IKKG - Institute of Ceramic and Glass Arts | University of Applied Sciences | Koblenz | DE

Recognitions

2017 · Emy-Roeder-Förderpreis | Ludwigshafen | DE

2010 · Award for the best graduation work | Musashino Art University | Tokyo

2008 · Art Meets Architecture Competition | Tokyo

Group Exhibitions

2017 · subtext glas(s) | lorch+seidel contemporaray | Berlin

· Seitenweise Kunst - Eine Liebeserklärung an das Buch und das Lesen | Wissenschaftliche Stadtbibliothek | Mainz | DE

· Emy-Roeder-Preis | Kunstverein Ludwigshafen | DE

2016 · Kunst Mitte Magdeburg | Magdeburg | DE

· Blick hinter die Kulissen | Rathaus der Stadt Brühl | DE

2015 · Das Fremde und das Eigene - Migration and Art | Staatskanzlei Rheinland-Pfalz | Mainz | DE

· 3mal klingeln | Biennale Mainz | DE

· 59th Faenza Prize | The International Museum of Ceramics | Faenza | IT

2014 · Resonanz | Hetjens-Museum | Düsseldorf | DE

· 13. Westerwald-Preis | Keramikmuseum Westerwald | Höhr-Grenzenhausen | DE

2013 · IKIRU | Kunstverein Talstrasse e.V. | Galerie f2 - Halle für Kunst | Halle | DE

· Talente 2013 | Munich

JESSE MAGEE

- *1981 Urbana | US-IL
1999-2001 Studies in Fine Arts | Alfred University | Alfred | US-NY
2002-2010 Study of Fine Arts (MFA) | IKKG - Institute of Ceramic and Glass Arts | University of Applied Sciences | Koblenz | DE
2005 Guest student | College of Art | Edinburgh University | United Kingdom
2011- Teaching assignment | IKKG - Institute of Ceramic and Glass Arts | University of Applied Sciences | Koblenz | DE
2014 Guest lecturer | Namseoul University | Chungcheongnam-do | KR
2017 Initiator and organizer of the Buccara Artist in Residence | Bad Honnef | DE

Recognitions

- 2016 · Artist in Residence | MMM-Art | Medana | SI
2011 · Artist in Residence | Odawara | JP
2010 · Wand 5 | Honor Award for Multimedia Art | 23. Stuttgarter Filmwinter | DE

Solo Exhibitions

- 2015 · Mutterboden | Kunststation St. Peter | Cologne
2012 · Zerfall | The Box | Düsseldorf | DE

Group Exhibitions

- 2017 · Persist By Day, Relinquish At Night | Museum L | Roeselare | BE
2016 · Schlechte Entscheidungen | Kunst-Arkaden | Munich
 · Move Baby, Move | Total | Wuppertal | DE
 · Art Circle Project | Vila Vipolze | Vipolze | SI
2015 · Das Fremde und das Eigene - Migration and Art | Staatskanzlei Mainz | DE
 · International Glass Prize | Het Glazen Huis | Lommel | BE
2014 · New Art - Arte Nuevo | UTSA Art Gallery | San Antonio | US-TX
 · Zwischen Raum | Kunstverein Mittelrhein e.V. | Koblenz | DE
 · Art Karlsruhe | Gallery Cherny + Partner | Karlsruhe | DE
2013 · Young Masters | Het Glazen Huis | Lommel | BE
 · Because We Take All Day | Landtag Rheinland-Pfalz | Mainz | DE
2012 · Bilder? Bilder! | Kunstpreis der Evangelischen Kirche in Württemberg | Bad Urach | DE
 · Von A bis Ω, von A bis Z | Kunstpreis Initiative Kirche und Kultur | Wiesbaden | DE
 · Materiale Denken | Kunststation Kleinsassen, Ludwig Museum Koblenz, Kunsthalle Trier | DE

JUDITH RÖDER

*1981	Daun/Eifel DE
2006-2010	Study of Fine Arts (Diploma) IKKG - Institute of Ceramic and Glass Arts University of Applied Sciences Koblenz DE
2008	Exchange student ESAD - Ecole Supérieure des Arts Décoratifs Strasbourg
2014-	Teaching assignment IKKG - Institute of Ceramic and Glass Arts University of Applied Sciences Koblenz DE
2016-	Postgraduate-studies Academy of Media Arts Cologne

Recognitions

2012	· Award Initiative Kirche und Kultur Wiesbaden DE
2011	· Award Media in Space Stuttgarter Filmwinter DE
2010	· 1st Prize Ramboux-Prize Trier DE
2009	· Scholarship Alma und August-Müller-Foundation

Solo Exhibitions

2015	· Subtleties SIC Gallery Wroclaw PL · Bilder des Lebendigen Karlskirche Kassel DE · Schirm Johanneskirche Hanau, Stiftskirche Kaiserslautern, Citykirche Konkordien Mannheim DE
2013	· Projektionen Kunst-Station Sankt Peter Cologne · Glas Video Installation Evangelische Kirche Koblenz-Pfaffendorf DE · Because We Take All Day Landtag Mainz DE
2011	· Projektion I Saarländisches Künstlerhaus Saarbrücken DE · Ramboux-Prize with Nicole Ahland Trier DE

Group Exhibitions

2016	· European Glass Context Bornholm DK
2015	· International Biennale du Verre Strasbourg · International Glass Prize Het Glazen Huis Lommel BE
2014	· Short-List Förderpreis Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg
2013	· Young Masters Het Glazen Huis Lommel BE · Frühwerk Ernsting-Foundation Coesfeld-Lette DE
2011	· Materials Revisited MAK - Museum für Angewandte Kunst Frankfurt a. M. DE
2010	· Ramboux-Prize Stadtmuseum Simeonstift Trier DE
2009	· Biennale Internationale du Verre Strasbourg

VERENA SCHATZ

- *1983 Innsbruck | AT
2008 Studies in Glass Design | University of Kalmar | SE
2009-2012 Study of Fine Arts (BFA) | The Royal Danish Academy of Fine Arts - School of Design | Bornholm | DK
2013 Assistant at Glass Lab Workshop | Corning Museum of Glass | Corning | US-NY
2013-2015 Study of Fine Arts (MFA) | IKKG - Institute of Ceramic and Glass Arts | University of Applied Sciences | Koblenz | DE
2015- Teaching assignment | IKKG - Institute of Ceramic and Glass Arts | University of Applied Sciences | Koblenz | DE

Public Collections

- Ernstring Stiftung | Coesfeld-Lette | Germany
- Kunstsammlung Rheinland Pfalz | DE

Recognitions

- 2017 · Hut Frantisek | Sazava | CZ
2016 · Project Grant | Alexander Tutsek-Stiftung | Munich
2012 · Scholarship | The Corning Museum of Glass | US-NY

Solo Exhibitions

- 2016 · Glas | Glasraum | Oberndorf | AT
 · Beziehungsweise | Kunstraum | Wiesbaden | DE

Group Exhibitions

- 2017 · Es Pocht | Eisenturm | Mainz | DE
 · Neuerwerbungen | Glasmuseum Alter Hof Herding | Coesfeld-Lette | DE
2016 · Glass Lab | Prague
 · European Glass Context | Art Museum | Bornholm | DK
2015 · Play With Glass | European Glass Festival | Wroclaw | PL
 · European Prize for Applied Arts | Mons | BE
 · Biennale Internationale du Verre | Strasbourg
 · Stanislav Libensky Award | Prague
 · European Glass Experience | Glass Museum | Murano | IT
2014 · International Glass Prize Coburg | Veste Coburg | DE

CHRISTIAN SCHULTZ

*1989 Kyritz | DE

2011-2013 Engineer of Glass Design (cum laude) and Master of Stained Glass | Glasfachschule Hadamar | DE

2014-2016 Study of Fine Arts (BFA) | IKKG - Institute of Ceramic and Glass Arts | University of Applied Sciences | Koblenz | DE

2017 Guest student | Bezalel Academy of Art & Design | Jerusalem

Solo Exhibitions

2015 · Handgemenge | KMG Elbtalklinik | Bad Wilsnack | DE

2013 · Christian Schultz | Volks- u. Raiffeisenbank | Wittenberge | DE

Group Exhibitions

2017 · subtext glas(s) | lorch+seidel contemporaray | Berlin

· You Know, I Don't Think So | Galerie Made in Balmoral | Bad Ems | DE

2016 · Alles Fließt | Landesvertretung Rheinland-Pfalz | Berlin

· Mündung | Galerie im Bürgerhaus | Zella-Mehlis | DE

· Art After Work | Landesvertretung Rheinland-Pfalz | Berlin

LENA TROST

*1985 München

2013-2016 Study of Fine Arts (BFA) | IKKG - Institute of Ceramic and Glass Arts | University of Applied Sciences | Koblenz | DE

2017- Studies in Fine Arts (MFA) | IKKG - Institute of Ceramic and Glass Arts | University of Applied Sciences | Koblenz | DE

Recognitions

2017 · Supporting Award | Emy-Roeder-Prize | Ludwigshafen | DE

2016 · 1st Prize | Competition for the Interior Design of the Chapel of Butenschönhaus | Landau | DE

Solo Exhibitions

2016 · Stattbild | Happening im Haus Burgund | Mainz | DE

Group Exhibitions

2017 · subtext glas(s) | lorch+seidel contemporaray | Berlin
· Honey, Let's Talk About The Corner | Galerie Made in Balmoral | Bad Ems | DE
· Illumination I: Elfriede Jelinek | with David Rickard and Steven Fowler | Austrian Cultural Forum | London
· Emy-Roeder-Prize | Kunstverein Ludwigshafen | DE

2016 · Alles Fließt | Landesvertretung Rheinland-Pfalz | Berlin
· Art After Work | Landesvertretung Rheinland-Pfalz | Berlin
· Kunst Direkt | Mainz | DE
· o.T. / o.N. | Im Fuchsbaus | Künstlerwerksgemeinschaft Kaiserslautern e.V. | DE
· Halt die Trappe | Kunst im Abgeordnetenhaus | Mainz | DE
· Under Certain Conditions | Ludwig Museum | Koblenz | DE

2015 · Biennale Internationale du Verre | Strasbourg
· Zwieseler Kölbl | Zwiesel | DE
· Raumgewinn | Höhr-Grenzenhausen | DE
· Glass Prize Immendorf | Glasmuseum Immendorf | DE
· Mündung | Galerie im Bürgerhaus | Zella-Mehlis | DE

2014 · Kaleidoskop Festival | Ehemaliges Mittelrhein Museum | Koblenz | DE

2013 · Frühwerk | Glasmuseum Alter Hof Herding | Coesfeld-Lette | DE
· Von Allen Seiten | Atelier Demenat | Schwabhausen | DE

subtext glas(s)

Lena Feldmann | Jens Gussek | Masami HirohatA | Saskia Kaiser

Susanne Kunkel | Miki Lin | Jesse Magee | Judith Röder

Verena Schatz | Christian Schultz | Lena Trost

Class of Professor Jens Gussek

Fine Arts Glass

Institute for Ceramic and Glass Arts

University of Applied Sciences | Koblenz | DE

Objects · Drawings · Photography

July 22 - September 2, 2017

lorch+seidel contemporary

lorch+seidel contemporary



lorch+seidel contemporary | Tucholskystr. 38 | 10117 Berlin | Germany

www.lorch-seidel.de | info@lorch-seidel.de | T + 49. 30. 978 939 35 | M + 49. 176. 235 265 65

